

Stiftungsrat der Samariterstiftung konstituiert sich neu

Annette Kirn übernimmt Vorsitz des Stiftungsrats von Brigitte Lösch, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat.

Nürtingen, 16. November 2022. Wechsel im Stiftungsrat der Samariterstiftung: Bei der Sitzung am Samstag, 12. November 2022, wurde die bisherige stellvertretende Vorsitzende Annette Kirn zur neuen Vorsitzenden gewählt. Dr. Renate Neumann-Schäfer ist neue stellvertretende Vorsitzende. Die Diplom-Volkswirtin Annette Kirn gehört dem Gremium seit 2003 an, die Wirtschaftswissenschaftlerin Dr. Renate Neumann-Schäfer seit 2018. Die bisherige Vorsitzende Brigitte Lösch, von 2001 bis 2021 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, hatte seit 2018 den Vorsitz des Stiftungsrats der Samariterstiftung inne. Lösch scheidet aus beruflichen Gründen aus: Nachdem sie auch ihre Landtagstätigkeit beendet hat, wird sie zukünftig freiberuflich tätig sein, was mit dem Stiftungsratsvorsitz nicht gut zu vereinbaren ist.

Brigitte Lösch freute sich, das wichtige und anspruchsvolle Amt der Stiftungsrats-Vorsitzenden nun in die Hände ihrer bisherigen Stellvertreterin legen zu dürfen, die mit ihrer langjährigen Mitgliedschaft im Stiftungsrat der Samariterstiftung für Kontinuität sorgt. Annette Kirn dankte ihrer Vorgängerin für ihr Engagement in den vergangenen fünf Jahren, die durch eine lebhaftere Bautätigkeit der Samariterstiftung gekennzeichnet waren. Insgesamt hat der Stiftungsrat unter Löschs Leitung ein Bauvolumen von rund 120 Millionen Euro beraten und beschlossen – was es in dieser Dimension in der ganzen Historie der Samariterstiftung noch nicht gegeben hat. Dass das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Samariterstiftung stetig wächst, war eine Herzensangelegenheit der Grünen-Politikerin: In diesem Jahr wurde die Rezertifizierung zum gemeinwohlorientierten Unternehmen erneuert.

„Sie haben in den vergangenen fünf Jahren als Vorsitzende des Stiftungsrats dazu beigetragen, dass die Samariterstiftung für die Zukunft gut aufgestellt ist. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen ist eine gute Basis Voraussetzung dafür, dass die Samariterstiftung auch in der Zukunft ihre Mission erfüllen kann: „Wir helfen Menschen“, würdigte Annette Kirn die Arbeit ihrer Vorgängerin.

Zudem wählte der Stiftungsrat vier neue Mitglieder: Eva-Maria Armbruster, Vorständin des Diakonischen Werks Württemberg i.R., Christian-Marius Metz, Geschäftsführer der IST Metz in Nürtingen, Bernhard Richter, Pfarrer in Aalen und Prof. Dr. Barbara Steiner, Professorin an der DHBW Heidenheim, Fakultät Sozialwesen, werden in der nächsten Amtszeit dem Stiftungsrat der Samariterstiftung angehören.

Auch die Stiftungsversammlung der Samariterstiftung hat neue Mitglieder: Gewählt wurden am Samstag Annette Bürkner, Bürgermeisterin der Stadt Nürtingen, Cindy Holmberg, Landtagsabgeordnete Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Wahlkreis Hechingen-Münsingen und Dr. Christiane Kohler-Weiss, Dekanin im Kirchenbezirk Nürtingen. Die neuen Mitarbeitenden-Vertreterinnen und Vertreter in der Stiftungsversammlung wurden bereits am 8. November gewählt.

Über die Samariterstiftung

Die Samariterstiftung betreut an mehr als 30 Standorten in Württemberg über 5.000 Menschen im Alter, mit Behinderung oder psychischer Erkrankung. Rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den mehr als 60 Häusern, Einrichtungen und Diensten in den Regionen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heidenheim, Ostalb, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Stuttgart und Tübingen. Rund zwei Drittel der Mitarbeitenden sind in der Altenhilfe tätig, knapp ein Drittel in der Eingliederungshilfe/Sozialpsychiatrie. Die Hauptverwaltung der Samariterstiftung ist in Nürtingen.

Pressekontakt:

Ulrike Alberts, Leitung Kommunikation

T: 07022 505-269, E-Mail: ulrike.alberts@samariterstiftung.de

Samariterstiftung, Schlossweg 1, 72622 Nürtingen. www.samariterstiftung.de